SZBLIND

Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen

Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit

Programm

Bildung und Freizeit
Januar bis Juli 2027

Lenzburg, 28. Oktober 2026

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen das neue Programmheft für die Monate Januar bis Juli 2027 überreichen zu können und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken der verschiedenen Angebote.

Im Februar wird wieder ein Online-Webinar angeboten, eine Gelegenheit, sich mit dem Thema "Bedürfnisgerechte Kommunikation" oder anders gesagt, wie kann ich meine Bedürfnisse auf eine gute Art ansprechen? Geleitet wird das Webinar von Coach und Supervisorin Christine Alder.

Es gibt auch Neues zu entdecken:

Sind Sie zum Beispiel kunstinteressiert? Dann reisen Sie nach Davos und entdecken das Kirchner Museum.

Oder möchten Sie einmal eine neue Sportart, das Curling kennenlernen und ausprobieren?

Natürlich können Sie wie immer auch aus den beliebten geselligen und sportlichen Anlässen wie Ateliertage, Baden im Thermalbad oder Wanderungen auswählen.

Wir freuen uns, Sie bei den Anlässen begrüssen zu dürfen sowie auf den Austausch mit Ihnen.

Freundliche Grüsse

Pia Huber

Fachbereichsleiterin mit dem Team Bildung und Freizeit

Inhaltsverzeichnis nach Regionen

Online – Angebote 6
Webinar: Bedürfnisgerechte Kommunikation, 9. Februar 6

Tagesanlässe Nordwestschweiz 7
Kreativ sein im Atelier, 2., 11. und 17. März, 1., 7. und 13. April, 5., 13. und 18. Mai 7
Die Eule ist pink, 29. Januar 8
Baden im Thermalbad Schinznach Bad, 16. Februar 9
Sicher unterwegs im Alltag, 23. Februar 10
Motivation im Alltag mit Hörsehbehinderung, 18. März 11
Frühlingswanderung im Reusstal, 8. April 12
Die asiatische Küche, 16. April 13

Tagesanlässe Mittelland 14
Schoggi-Stadttour in Bern, 16. März 14
Politiktag – National- und Ständeratswahlen, 8. Juni 15
Der Aare entlang zum Botanischen Garten, 19. Juni 16

Tagesanlässe Zentralschweiz 17
Winterwanderung im Herzen der Schweiz, 22. Januar 17
Feuer, Märchen und Geschichten, 27. Januar 18
Sicher unterwegs im Alltag, 24. Februar 19
Gebärdentreff und Jubiläum, 3. April 20
Philosophie, 23. April 21
Das Ziegeleimuseum in Cham, 20. Mai 22
Der Sommerhitze im Hoch-Ybrig entfliehen, 14. Juli 23

Tagesanlässe Ostschweiz 24
Sicher unterwegs im Alltag, 26. Februar 24
Kirchner Museum Davos, 25. März 25
Eine der letzten Handsiebdruckereien, 29. April 26
Gipfeltreffen auf der Ebenalp, 3. Juni 27

Tagesanlässe Zürich und Region 28
Ein Tag rund um Curling, 20. Februar 28
Führung Swiss Life Arena Zürich, ZSC Lions, 4. März 29
Traditionelle Kaffeerösterei, 26. Mai 30
Schiffrundfahrt auf dem Zürichsee, taubblind plus, 3. Juni 31

Tandem – Gruppenausfahrt in Andelfingen, 5. Juni 32
Weitere SZBLIND Veranstaltungen 33
Lormen und Haptische Kommunikation, 5. Februar, 9. April, 18. Juni und 9. Juli 33
Selbst ein Angebot planen? 34
Anlässe mit Übernachtung 35
Wochenendausflug ins voralpine Zugerland, 22. und 23. Mai 35
Sommerferien in Murten, 26. Juni bis 3. Juli 36
Vorschau 2. Semester 2027 37
Wellnesswoche in Andeer, 31. Oktober bis 5. November 37
Hinweis auf Veranstaltungen anderer Organisationen 38
DBI-Conference in Davos, 19. Bis 23. Juli 38
Freizeitaktivitäten der CAB 38
Freizeitaktivitäten von PluSport 38
Informationen zum Programm 39
Wie melde ich mich für einen Anlass an? 44
Kontaktadresse 45

Das Angebot von Bildung und Freizeit

Gemeinsam unterwegs sein und miteinander etwas erleben, sich mit anderen Betroffenen austauschen - all das ist Lebensqualität. Sie haben Gelegenheit, Neues kennenzulernen, neue Bekanntschaften zu knüpfen und Freundschaften zu vertiefen.

Durch gemeinsames Erleben entstehen Kreativität, Selbstvertrauen und gegenseitiges Verständnis. Unter Gleichgesinnten fühlt man sich zugehörig, ist für einmal nicht anders und braucht sich nicht zu erklären.

Mit einer Hörsehbehinderung oder Taubblindheit begegnet man vielen, oft unsichtbaren Barrieren. In Gruppen sind diese Barrieren noch grösser und schwieriger zu überwinden als im Kontakt mit einzelnen Menschen. Es ist deshalb unser Ziel, Ihnen trotz Hörsehbehinderung unvergessliche Gruppenerlebnisse zu ermöglichen.

Lassen Sie sich von unseren Angeboten überraschen.

Zur Auswahl stehen:

- Austausch unter Betroffenen
- Thematische Bildungskurse
- Ateliers und kreative Kurse
- Kulturelle Anlässe
- Gesellige und sportliche Ausflüge
- Wochenendausflug, Wellness- und Ferienwochen

Unsere Bildungs- und Freizeitangebote sind Ihren Bedürfnissen angepasst.

Am Schluss dieses Programmheftes finden Sie alle nötigen Informationen und die Teilnahmebedingungen. Kennen Sie uns noch nicht und möchten Sie an einem Anlass schnuppern?

Zögern Sie nicht und nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Online – Angebote

Webinar: Bedürfnisgerechte Kommunikation

Wie spreche ich meine Bedürfnisse auf eine gute Art an?

Dienstag, 9. Februar 9 bis 12 Uhr

Das ist ein Folgekurs. Die Teilnahme am ersten Kurs ist nicht notwendig.

Ein Trigger ist ein Auslöser, der eine starke emotionale, psychische oder körperliche Reaktion hervorrufen kann. Im ersten Kurs haben wir uns mit Triggern und ihren Auswirkungen beschäftigt und uns gefragt: Was sind meine persönlichen Triggerpunkte? Woran erkenne ich, dass mein Verhalten durch einen Trigger beeinflusst wird?

Wenn in uns etwas ausgelöst wird, sind die Gefühle oft sehr stark. Dann ist es wichtig, einen Moment innezuhalten und wahrzunehmen, was wir wirklich brauchen. So entsteht zwischen Reiz und Reaktion ein Raum, der uns hilft, uns selbst besser zu verstehen und bewusst zu handeln.

In diesem Folgekurs beschäftigen wir uns in einer kurzen Einführung mit dem Thema "Trigger". Anschliessend reflektieren wir, wie wir mit unseren Gefühlen umgehen, welche Bedürfnisse wahrgenommen werden möchten und wie wir diese achtsam, klar und wertschätzend kommunizieren können.

Gemeinsam sammeln wir Ideen und konkrete Strategien für einen bedürfnisgerechten und konstruktiven Umgang mit Triggern im Alltag.

Leitung: Christine Alder, Coach und Supervisorin bso, www.frischblick.ch
Organisation: Cosima Ruinatscha
Unkostenbeitrag: CHF 20.--
Anmeldeschluss: 18. Januar

Tagesanlässe Nordwestschweiz

Kantone Aargau, Solothurn, Baselstadt und Baselland

Kreativ sein im Atelier

2., 11., und 17. März, 1.,7. und 13. April, 5., 13. und 18. Mai von 9 bis 16 Uhr

Haben Sie Freude am Werken und Gestalten? Geniessen Sie den Austausch in der Gruppe? In unserem Atelier finden Sie beides. Beim Begrüssungskaffee und Mittagessen haben Sie Zeit für gemütliches Plaudern.

Im Atelier erwarten Sie einfache und interessante Werkarbeiten. An anspruchsvollere Techniken können Sie sich wagen, wenn Sie über Vorwissen auf dem entsprechenden Gebiet verfügen. Wir haben viele Werkbeispiele, die Sie anschauen und von denen Sie sich inspirieren lassen können.

Gerne stehen wir Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit Rat und Tat zur Seite.

Im Atelier vom Mittwoch, **17. März**, können Frühlings- und Ostergestecke gemacht werden. Sie können an diesem Tag jedoch auch wie gewohnt an Ihren eigenen angefangenen Arbeiten weitermachen.

Anmeldeschluss dazu ist ebenfalls am **27. November 2026**.

Leitung: Monika Fischer und Pia Huber
Treffpunkt: SZBLIND Fachstelle "Gleis 1" in Lenzburg
Unkostenbeitrag: CHF 30.-- pro Tag plus Materialkosten
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 27. November

Die Eule ist pink

Führung im Museum der Kulturen in Basel

Freitag, 29. Januar von 10 bis 15 Uhr

Die Ausstellung "Die Eule ist pink" erzählt spannende Geschichten rund um das Thema Farbe, die wir bei einer Führung entdecken werden. Sie zeigt, wie Menschen Farben gewinnen, herstellen und mit ihnen handeln. Zudem erfahren wir, wie Farben als Schutz und Schmuck dienen und wie sie Menschen miteinander verbinden.

Farben schaffen eine bunte Welt. Sie faszinieren, regen die Kreativität an und wecken Emotionen. Menschen geben Farben unterschiedliche Bedeutungen, drücken mit ihnen Gefühle aus und vermitteln Botschaften.

Die Ausstellung entstand im Austausch mit Kindern und Erwachsenen, die sehbehindert, blind, hörbehindert oder gehörlos sind. Ihre Sichtweisen und Erfahrungen sind Teil der Ausstellung. Sie erzählen über ihre Beziehungen und Erfahrungen mit Farben. Farben lassen sich hier mit allen Sinnen entdecken und erleben.

Doch, warum ist die Eule eigentlich pink? Wir sind gespannt, ob dieses Geheimnis während der Führung gelüftet wird.

Leitung: Simone Leuenberger und Iris Schelker
Treffpunkt: Bahnhof Basel in der Schalterhalle beim Migros Blumenladen
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 3. Januar

Baden im Thermalbad Schinznach Bad

Dienstag, 16. Februar von 9.30 bis 15 Uhr

Lassen Sie sich vom warmen Wasser, den Massagedüsen und dem Sprudelbad im Aquarena verwöhnen und geniessen Sie einen gemütlichen und entspannten Vormittag.

Das Thermalbad in Schinznach Bad hat die stärkste Schwefelquelle der Schweiz und deshalb ist die vitalisierende Wirkung des Thermalwassers besonders gut zu spüren.

Ein fein duftendes Dampfbad wirkt belebend und Entspannung finden Sie anschliessend auf bequemen Liegestühlen in der Liegehalle.

Es gibt ein zusätzliches Aussenschwimmbecken, das sich auch im Winter gut zum Schwimmen eignet.

Nach dem Baden nehmen wir im Restaurant Bad-Stübli gemeinsam ein feines Mittagessen ein.

Dieser Anlass eignet sich nicht für Blindenhunde.

Leitung: Isabelle Hofstetter
Treffpunkt: Aquarena in Schinznach Bad
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 16. Januar

Sicher unterwegs im Alltag

Dienstag, 23. Februar von 10 bis 16 Uhr

In den letzten Jahren wurden viele Produkte für eine bessere Sichtbarkeit von Fussgängern im Strassenverkehr entwickelt.

Lernen Sie verschiedene Hilfsmittel, die leuchten oder reflektieren kennen.

Der weisse Stock kann die Sichtbarkeit erhöhen. Das bewährte Leitlinienmodell mit den 6 weissen Streifen begegnet Ihnen nicht nur am Bahnhof, sondern auch an vielen Orten unterwegs. Die Bedeutung der Streifen gut zu kennen und sicher nutzen zu können erleichtert die Orientierung. Wir werden uns ein Beispiel von Leitlinien draussen anschauen und probieren es auch gleich aus.

Wissen Sie, wo die sicheren Positionen sind, um eine Strasse zu überqueren? Wo sind Sie durch Bäume, Autos oder Werbetafeln nicht verdeckt? Lassen Sie uns vor Ort Beispiele anschauen.

Es wird ein spannender Tag mit Theorie und Praxis, um die Sicherheit und Sichtbarkeit im Verkehr noch einmal in den Fokus zu rücken.

Leitung: Britta Amend und Gaston Perroud
Treffpunkt: SZBLIND Fachstelle "Gleis 1" in Lenzburg
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 23. Januar

Motivation im Alltag mit Hörsehbehinderung

Wenn der Berg höher wird…

Donnerstag, 18. März von 10 bis 16 Uhr

Wenn die Sinne nachlassen, braucht es oft umso mehr Kraft, sich zu motivieren. Das Leben wird komplexer, Hindernisse werden grösser und der "Berg" scheint manchmal fast unüberwindbar. Da liegt der Gedanke nahe: Ich lasse es lieber gleich bleiben.

Wenn auch Sie solche Gedanken und Gefühle kennen, hilft es vielleicht zu wissen, dass Sie damit nicht alleine sind.

An diesem Anlass möchten wir miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen und entdecken, welche Strategien und Motivationstricks im Alltag helfen können. Welche Tipps haben Sie? Was motiviert Sie, auch schwierige Situationen anzugehen? Gemeinsam sammeln wir Ideen, die Mut machen und den Alltag erleichtern können.

Das Thema entstand im Austausch mit Antonella Zanetti. Sie ist selbst von einer Hörsehbehinderung betroffen und kennt die Herausforderungen, immer wieder Mut zu finden nur zu gut. Gerne berichtet sie von ihren Erfahrungen, führt in das Thema ein und freut sich auf den Austausch sowie auf Ihre Sichtweisen und Anregungen.

Leitung: Antonella Zanetti, Simone Leuenberger und Iris Schelker
Treffpunkt: Bahnhof Basel in der Schalterhalle beim Migros Blumenladen
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 18. Februar

Frühlingswanderung im Reusstal

Naturgenuss zwischen Bremgarten und Rottenschwil

Donnerstag, 8. April von 9.30 bis 16 Uhr

Entdecken Sie auf dieser abwechslungsreichen Wanderung das wunderschöne Reusstal und den Flachsee. Die Route führt von Bremgarten entlang der Reuss nach Rottenschwil und auf der anderen Uferseite wieder zurück. Unterwegs erwarten Sie reizvolle Naturlandschaften und idyllische Flussabschnitte.

Zum Auftakt stärken wir uns bei Kaffee und Gipfeli im Restaurant zum Kreuz in Bremgarten. Anschliessend machen wir uns auf den Weg Richtung Rottenschwil.

1. Etappe: Für gute Wanderer besteht die Möglichkeit von Bremgarten bis Rottenschwil zu wandern. Distanz gute 6 km, das sind 1.5 bis 2 Stunden Wanderzeit.

Wem die erste Etappe zu weit ist, kann die Wanderung verkürzen, mit dem Bus bis Hermetschwil Kloster fahren und von dort nach Rottenschwil wandern. Distanz ca. 3.5 km, das sind dann 1 bis 1.5 Stunden.

Mittagessen: Restaurant Hecht in Rottenschwil

2. Etappe: Es besteht die Möglichkeit von Rottenschwil auf der gegenüberliegenden Seite der Reuss zurück nach Bremgarten zu wandern. Je nach Weg beträgt die Strecke zwischen 7 km bis 8 km, also 2 bis 2.5 Stunden Wanderzeit.

Wer den Rückweg gemütlicher angehen möchte, kann bequem mit dem Bus nach Bremgarten zurückfahren.

Leitung: Simone Leuenberger
Treffpunkt: Bremgarten Obertor
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 8. März

Die asiatische Küche

Exotische Aromen und kulinarische Vielfalt mit Hobbyköchen

Freitag, 16. April von 9 bis 16 Uhr

Die asiatische Küche begeistert mit ihrer Vielfalt an Gewürzen, frischen Zutaten und harmonischen Geschmackskombinationen. Von duftenden Kräutern über würzige Currys bis hin zu feinen Reis- und Nudelgerichten vereint sie unterschiedlichste kulinarische Traditionen aus verschiedenen Ländern.

Bei unserem Anlass begeben wir uns auf eine kulinarische Reise durch Asien.

In kleinen Gruppen bereiten wir unter fachkundiger Anleitung unserer Hobbyköche verschiedene Köstlichkeiten zu und entdecken zusammen neue Geschmackswelten. Frische und Ausgewogenheit stehen dabei im Mittelpunkt.

Der gemeinsame Genuss beim abschliessenden Essen rundet das Erlebnis perfekt ab.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag voller Düfte, Farben und Genussmomente.

Leitung: Isabelle Hofstetter
Treffpunkt: Bahnhof Lenzburg beim Kiosk
Ort: Kochburg in Lenzburg
Max. Teilnehmerzahl: 8 Teilnehmende
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 16. März

Tagesanlässe Mittelland

Kantone Bern, dt. Freiburg, dt. Wallis

Schoggi-Stadttour in Bern

Die Schokoladenseite von Bern

Dienstag, 16. März von 9.30 bis 16 Uhr

Endlich entdecken wir die Schokoladenseite von Bern!

Gemeinsam mit Felix Zimmerli begeben wir uns auf einen genussvollen Rundgang durch die Berner Altstadt. Dabei lauschen wir spannenden Geschichten über die Berner Schokoladentradition und folgen den Spuren der Schokoladenmacher. Wir erfahren, wie sich die ersten Schokoladenkreationen zur heute weltweit beliebten Schokolade entwickelt haben.

Während der Führung degustieren wir verschiedene Schokoladenspezialitäten. Passend zu den Geschichten wird Tee aus der Länggasse serviert. Bei der Confiserie Nobile erhält jede Person eine kleine Schokoladenbox mit handgemachten Spezialitäten aus Bätterkinden. Ausserdem erfahren wir, was hinter dem Begriff "Conchieren" steckt und weshalb die Erfindung von Rodolphe Lindt die Schokoladenwelt nachhaltig geprägt hat.

Im Anschluss geniessen wir gemeinsam das Mittagessen im Restaurant Altes Tramdepot.

Wer danach noch Lust auf Bewegung hat, kann bei einem Spaziergang durch den Bärenpark den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Leitung: Isabelle Hofstetter
Treffpunkt: Bahnhof Bern
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 16. Februar

Politiktag – National- und Ständeratswahlen

Mitreden, Mitentscheiden

Dienstag, 8. Juni von 11 bis 16 Uhr

An diesem Polittag befassen wir uns mit den National- und Ständeratswahlen und ihrer Bedeutung für unsere Demokratie.

Diese Wahlen beeinflussen unseren Alltag. Doch wie können wir sie mitgestalten? Welche Auswirkungen hat unsere Stimme auf die Zukunft der Schweiz? Und wie informieren wir uns, um eine bewusste Entscheidung zu treffen, bevor wir wählen?

Im Mittelpunkt stehen der Austausch, unterschiedliche Sichtweisen und die Frage, wie jede und jeder von uns politische Prozesse mitgestalten kann. Wir werfen einen Blick auf Informationsquellen, diskutieren aktuelle Themen und überlegen, welche Folgen Wahlen für Gesellschaft, Wirtschaft und unseren Alltag haben können.

Der Anlass bietet Raum für Fragen, Gespräche und persönliche Meinungen, ohne Partei zu ergreifen oder Politikunterricht zu machen.

Guido Schommer begleitet uns bei dieser Auseinandersetzung

Referent: Guido Schommer, Partner und Berater reflecta ag
Organisation: Cosima Ruinatscha
Treffpunkt: Bahnhof Bern, auf der Welle beim Kiosk
Kursort: Restaurant Veranda, Bern
Unkostenbeitrag: Fr. 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 9. Mai

Der Aare entlang zum Botanischen Garten

Eine kleine Weltreise in der grünen Oase

Mittwoch, 9. Juni von 9.30 bis 15 Uhr

Wir starten unseren Tag gemeinsam am Bahnhof Bern und erreichen nach einem gemütlichen Spaziergang von rund 30 Minuten die Aare. Direkt am Wasser, im Restaurant Schwellenmätteli geniessen wir Kaffee und Gipfeli und lassen uns vom eindrucksvollen Rauschen des Flusses begleiten.

Anschliessend führt uns ein schöner Weg entlang der Aare durch die englischen Anlagen zum Bärenpark. Dort legen wir eine weitere Pause ein und stärken uns bei einem feinen Mittagessen im Restaurant Klösterli.

Nach dem Essen spazieren wir weiter dem Fluss entlang. Dabei geniessen wir die besondere Stimmung an der Aare und den herrlichen Blick auf die Berner Altstadt. Nach rund 40 Minuten erreichen wir unser Ziel, den botanischen Garten der Universität Bern.

Der botanische Garten ist eine grüne Oase mitten in der Stadt. Auf einer Fläche von rund zwei Hektaren wachsen über 6'000 Pflanzenarten aus aller Welt. Während einer spannenden Führung entdecken wir Pflanzen aus verschiedenen Klimazonen, erfahren Interessantes über deren Herkunft und Besonderheiten und tauchen in diese faszinierende Welt ein.

Wer nach der Führung noch weitere Bewegung und Natur geniessen möchte, kann entlang der gegenüberliegenden Flussseite zurückspazieren oder aber bequem mit dem Bus die Heimreise antreten.

Leitung: Isabelle Hofstetter
Treffpunkt: Bahnhof Bern
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 9. Mai

Tagesanlässe Zentralschweiz

Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden

Winterwanderung im Herzen der Schweiz

Naturgenuss auf dem Hochplateau Melchsee-Frutt

Freitag, 22. Januar von 10 bis 16 Uhr

Die leichte und landschaftlich reizvolle Tour von Melchsee-Frutt zur Tannalp zählt zu den Winterwander-Klassikern in den Schweizer Bergen. Weite Landschaften, verschneite Wege, stille Momente und ein fantastisches Bergpanorama begleiten die Wanderer auf ihrem gemütlichen Weg.

Der präparierte Winterwanderweg führt entlang des Melchsees und später des Tannensees an zwei malerischen Kapellen vorbei. Die Tannalp selbst liegt in einer geschützten Mulde auf etwa 1900 m.ü.M. Sie wirkt wie ein ruhiger, abgeschiedener Ort, an dem die Zeit langsamer zu laufen scheint. Besonders die Kapelle neben dem Berggasthaus Tannalp ist ein beliebtes Fotomotiv und ziert oft Kalenderblätter.

Bei diesem Berggasthaus befindet sich der Wendepunkt der Tour. Hier bietet sich eine gemütliche Mittagspause an, bevor es wieder auf den Rückweg geht und die winterliche Stille ein zweites Mal genossen werden kann.

Strecke: 11 km (Hin- und Rückweg je 5.5 km)

Dauer: insgesamt gute 3 Stunden reine Wanderzeit

Höhenmeter: je rund 240 Meter Auf- und Abstieg

Leitung: Simone Leuenberger
Treffpunkt: Bahnhof Sarnen
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 3. Januar

Feuer, Märchen und Geschichten

Mittwoch, 27. Januar von 10 bis 15 Uhr

Es ist Winter. Die Luft ist kalt, die Tage sind kurz und die Dunkelheit begleitet uns noch eine Weile.

Ein guter Grund, sich Zeit füreinander zu nehmen und den Tag gemeinsam in der "Äbiker Hütte" zu verbringen.

Während draussen die Kälte bleibt, wird es drinnen gemütlich. Das Feuer knistert und wir rücken näher zusammen. Eine Erzählerin der "Abendspinnereien" nimmt uns mit in die Welt der Märchen und Geschichten.

Natürlich darf auch etwas Feines zum Essen nicht fehlen: Das junge Unternehmen "MeinRad" bringt uns ein warmes Mittagessen mit dem Lastenvelo direkt zur Hütte.

Zu einem gemütlichen Hüttenfeuer gehört auch das gemeinsame Bräteln. Unser Feuerhüter wacht über das Feuer und sorgt für die perfekte Glut, damit wir zusammen gemütlich Würstchen bräteln können.

Leitung: Cosima Ruinatscha und Maurice Kuchen
Treffpunkt: Bahnhof Ebikon LU
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 10. Januar

Sicher unterwegs im Alltag

Mittwoch, 24. Februar von 10 bis 16 Uhr

In den letzten Jahren wurden viele Produkte für eine bessere Sichtbarkeit von Fussgängern im Strassenverkehr entwickelt.

Lernen Sie verschiedene Hilfsmittel, die leuchten oder reflektieren kennen.

Der weisse Stock kann die Sichtbarkeit erhöhen. Das bewährte Leitlinienmodell mit den 6 weissen Streifen begegnet Ihnen nicht nur am Bahnhof, sondern auch an vielen Orten unterwegs. Die Bedeutung der Streifen gut zu kennen und sicher nutzen zu können erleichtert die Orientierung. Wir werden uns ein Beispiel von Leitlinien draussen anschauen und probieren es auch gleich aus.

Wissen Sie, wo die sicheren Positionen sind, um eine Strasse zu überqueren? Wo sind Sie durch Bäume, Autos oder Werbetafeln nicht verdeckt? Lassen Sie uns vor Ort Beispiele anschauen.

Es wird ein spannender Tag mit Theorie und Praxis, um die Sicherheit und Sichtbarkeit im Verkehr noch einmal in den Fokus zu rücken.

Leitung: Britta Amend und Juliane Husistein
Treffpunkt: Bahnhof Luzern
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 24. Januar

Gebärdentreff und Jubiläum

30 Jahre Infostelle für gehörlose Menschen mit Sehbehinderung / Usher-Syndrom

Samstag, 3. April von 10 bis 15 Uhr

Im Jahr 2027 feiert die Infostelle für gehörlose Menschen mit Sehbehinderung / Usher-Syndrom ihr 30-jähriges Bestehen. Beim Gebärdentreff möchten wir auf dieses Jubiläum anstossen.

Das Angebot richtet sich an hörsehbehinderte Personen, welche in Gebärdensprache kommunizieren. Der Zeitpunkt des Gebärdentreffs ist bewusst gewählt. Ende März sind Tag und Nacht nahezu gleich lang. Ab jetzt werden die Tage länger und es gibt mehr Licht. Ein schöner Grund zusammenzukommen.

Dieses Jahr findet der Gebärdentreff auf dem idyllischen Erlebnisbauernhof Gerbe in Meierskappel statt. Die Familie Knüsel hat sich hier mit viel Herzblut ein kleines Paradies geschaffen. Neben der Tierhaltung, der Bewirtschaftung von Weideland und der Pflege von Obstplantagen betreibt sie auch ein Restaurant, einen Hofladen, einen kleinen Bauernhofcamping, sowie einen Streichelzoo.

Tauchen Sie ein in die entspannte Atmosphäre des Erlebnisbauernhofs hoch über dem Zugersee. Lassen Sie sich bei einem reichhaltigen Brunch mit Köstlichkeiten aus hofeigenen Produkten verwöhnen und geniessen Sie anregende Gespräche in geselliger Runde.

Leitung: Simone Leuenberger
Treffpunkt: Bushaltestelle Meierskappel Dorfplatz
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 3. März

Philosophie

Freitag, 23. April von 9.30 bis 16 Uhr

Was heisst philosophieren? Philosophieren ist Nachdenken über sich selbst und die Welt, im Dialog, also im Gespräch. Philosophieren ist Selberdenken.

Man kann über alles philosophieren. Über jedes Wort, über jeden Begriff, über jede gemachte Erfahrung. Zusammen denken in der Gruppe ist anregend und spannend. Zum Philosophieren braucht es kein Fachwissen, sondern nur die Lust am Gespräch mit anderen.

Das Thema, über das wir an diesem Tag nachdenken wird beim Philosophietag im November 2026 gemeinsam gewählt.

Am Vormittag: philosophisches Gespräch mit Herrn Rayk Sprecher (2 Stunden).

Gemeinsames Mittagessen nach dem ersten Teil. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, sich ohne Gesprächsleitung des Philosophen auszutauschen (1.5 Stunden). Sie entscheiden spontan, ob Sie am Nachmittag dabei sein möchten.

Leitung: Rayk Sprecher, freier Philosoph
Organisation: Cosima Ruinatscha
Treffpunkt: Bahnhof Luzern, Kiosk
Kursort: Café Sowieso
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 22. März

Das Ziegeleimuseum in Cham

Zeitreise mit Lehm an den Händen

Donnerstag, 20. Mai von 9.45 bis 16 Uhr

Zwischen Cham und Sins, in Hagendorn, befindet sich die letzte erhaltene Handziegelei der Deutschschweiz. Lehm für die Ziegelherstellung wurde in dieser Gegend schon lange gestochen, was die Landschaft verändert und ein wertvolles Flachmoor-Biotop geschaffen hat.

Die historische Ziegelei liegt in einer hübschen Waldlichtung und besteht aus Lehmgrube, Trocknungshütte und Wohnhaus. Sie wird heute als Museum genutzt und zeigt die jahrhundertealte Kunst der Ziegelherstellung.

Bei einer Führung entdecken wir historische und prachtvoll verzierte Ziegel, die von einer alten Handwerkstradition erzählen.

Das Museum zeigt aber nicht nur Geschichte, sondern auch, dass Lehm bis heute ein nachhaltiger Baustoff ist.

Seit Kurzem bereichert der neun Meter hohe Ofenturm aus Stampflehmwürfeln das Areal. Er ist weit mehr als ein Gebäude: Aussichtsturm, Ausstellungsraum, Brennofen und Experiment in einem. Damit verbindet er handwerkliche Tradition mit innovativen Ideen rund um den Baustoff Lehm.

Wer möchte, kann anschliessend in der offenen Werkstatt mit den eigenen Händen in die Welt einer uralten Kulturtechnik eintauchen und mit Lehm arbeiten.

Danach essen wir im gemütlichen Ziegler-Beizli zu Mittag.

Organisation: Maurice Kuchen und Cosima Ruinatscha
Treffpunkt: Bahnhof Cham
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 19. April

Der Sommerhitze im Hoch-Ybrig entfliehen

Mittwoch, 14. Juli von 9.30 bis 16.30 Uhr

Gönnen Sie sich eine erfrischende Auszeit in den Bergen und verbringen Sie einen abwechslungsreichen Sommertag im Hoch-Ybrig. Fernab der sommerlichen Hitze erwarten Sie herrliche Bergluft, beeindruckende Panoramen und gemütliche Stunden in geselliger Runde.

Zum Auftakt spazieren wir auf einem gut ausgebauten Bergweg von Seebli zur Fuederegg. Im Bergrestaurant Fuederegg erwartet uns ein gemeinsames Mittagessen. Nach der Mittagspause bringt uns der Sessellift bequem auf den Spirstock. Von dort aus folgen wir dem aussichtsreichen Panoramaweg zum Berggasthaus Sternen.

Für die Talfahrt stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl: Wer es gemütlich mag, fährt mit dem Sessellift zurück ins Tal. Abenteuerlustige können den Tag mit einer rasanten Fahrt auf dem "Sternensauser", der längsten Seilrutsche Europas, ausklingen lassen. Die Benutzung des "Sternensausers" erfolgt auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag mit Bewegung, Genuss und herrlichen Ausblicken im Hoch-Ybrig.

Leitung: Simone Leuenberger
Treffpunkt: Bahnhof Einsiedeln
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 14. Juni

Tagesanlässe Ostschweiz

Kantone St. Gallen, beide Appenzell, Thurgau, Graubünden

Sicher unterwegs im Alltag

Freitag, 26. Februar von 10 bis 16 Uhr

In den letzten Jahren wurden viele Produkte für eine bessere Sichtbarkeit von Fussgängern im Strassenverkehr entwickelt.

Lernen Sie verschiedene Hilfsmittel, die leuchten oder reflektieren kennen.

Der weisse Stock kann die Sichtbarkeit erhöhen. Das bewährte Leitlinienmodell mit den 6 weissen Streifen begegnet Ihnen nicht nur am Bahnhof, sondern auch an vielen Orten unterwegs. Die Bedeutung der Streifen gut zu kennen und sicher nutzen zu können erleichtert die Orientierung. Wir werden uns ein Beispiel von Leitlinien draussen anschauen und probieren es auch gleich aus.

Wissen Sie, wo die sicheren Positionen sind, um eine Strasse zu überqueren? Wo sind Sie durch Bäume, Autos oder Werbetafeln nicht verdeckt? Lassen Sie uns vor Ort Beispiele anschauen.

Es wird ein spannender Tag mit Theorie und Praxis, um die Sicherheit und Sichtbarkeit im Verkehr noch einmal in den Fokus zu rücken.

Leitung: Britta Amend und Loredana Landenberger
Treffpunkt: Benevolpark, St. Leonard-Strasse 45, St. Gallen
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 26. Januar

Kirchner Museum Davos

Donnerstag, 25. März von 9.30 bis 16 Uhr

Das Kirchner Museum Davos ist Partner des Labels "Kultur inklusiv" von Pro Infirmis und setzt sich nachhaltig dafür ein, dass alle Menschen das Museum barrierefrei und selbstbestimmt erleben können. Die moderne Architektur ermöglicht einen hindernisfreien Zugang und zu jeder Ausstellung stehen Informationen in Leichter Sprache sowie in Grossschrift zur Verfügung.

Wir freuen uns, dass wir eine Führung mit Sara Smidt, Leiterin Kunstvermittlung des Kirchner Museums Davos, erleben dürfen. Mit viel Fachwissen und Begeisterung eröffnet sie uns spannende Einblicke in die Welt der Kunst. Welche Werke uns im Jahr 2027 erwarten, bleibt noch eine Überraschung, umso grösser darf die Vorfreude sein.

Vom 19. bis 23. Juli 2027 findet die gemeinsame Konferenz des DBI (Deafblind International) und des WFDB (World Federation of the Deafblind) im Kongresszentrum Davos statt, nur wenige Gehminuten vom Kirchner Museum entfernt. Der SZBLIND wird in Zusammenarbeit mit Sara Smidt (Leiterin Kunstvermittlung des Kirchner Museum) ein bis zwei inklusive Kunstworkshops anbieten.

Unsere Führung im März bietet bereits eine wunderbare Gelegenheit, das Museum kennenzulernen und erste Inspirationen zu sammeln.

Wer die Verbindung von Kunst, Architektur und der imposanten Davoser Bergwelt erleben möchte, sollte sich diesen besonderen Anlass nicht entgehen lassen.

Leitung: Isabelle Hofstetter und Sara Smidt
Treffpunkt: Bahnhof Davos
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 25. Februar

Eine der letzten Handsiebdruckereien

Jungunternehmer erweckt ein altes Handwerk zu neuem Leben

Donnerstag, 29. April von 9.30 bis 16 Uhr

Das lichtdurchflutete Obergeschoss der ehemaligen Webmaschinenhalle im Saurer Werk bietet viel Platz. Trotzdem gibt es kaum einen Winkel ohne bedruckte Tücher, Wagen voller Siebdruckrahmen, meterlange Stoffbahnen, Farbkübel oder Schablonen.

Mitten im Raum steht das Herzstück der Textildruckerei: der 60 Meter lange Drucktisch einer über hundert Jahre alten Handsiebdruckmaschine.

Hier gibt es keine Elektronik. Die Maschine arbeitet rein mechanisch. "Während des Druckens wird sie lebendig. Sie bewegt sich, macht Geräusche und spricht mit mir", sagt Martin Schlegel.

Mit grosser Leidenschaft entstehen hier einzigartige Textilien mit aussergewöhnlichen Motiven.

Martin Schlegel öffnet für uns die Türen seiner Werkstatt, erzählt von seinem seltenen Handwerk und lässt uns in die faszinierende Welt des Handsiebdrucks eintauchen. Wir können Materialien und Stoffe berühren, Farben und Muster aus nächster Nähe entdecken und erleben, wie die alte Maschine ratternd zum Leben erwacht.

Vielleicht ergibt sich sogar die Möglichkeit, ein kleines textiles Erinnerungsstück mit nach Hause zu nehmen.

Die Halle ist nicht beheizt. Warme Kleidung wird nötig sein.

Danach essen wir in Arbon gemeinsam zu Mittag.

Leitung: Sandra Hilti und Cosima Ruinatscha
Treffpunkt: Bahnhof Arbon
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 29. März

Gipfeltreffen auf der Ebenalp

Auf dem Berg erwartet und die Sonnenterrasse

Donnerstag, 3. Juni von 10 bis 16 Uhr

Die Ebenalp liegt 1590 m.ü.M. oberhalb von Wasserauen im Appenzellerland und ist einer der vier Gipfel im Alpstein, den man mit einer Gondelbahn erreichen kann. Es heisst, die Ebenalp ist die Sonnenterrasse des Alpsteins. Hier oben eröffnet sich uns die Weite der Bergwelt bis hin zum Bodensee.

Nach der Fahrt auf den Berg unternehmen wir gemütliche Spaziergänge rund um den Kräutergarten oder in die Gartenalp und geniessen die Momente auf dem Berg in ruhiger Umgebung. Unterwegs bleibt Zeit für eine Pause auf einem Bänklein, bevor wir gemeinsam einkehren und das Mittagessen geniessen.

Wer sich weiter und steiler, aber nicht gefährlicher, hinauf wagt, der geht den Weg zum legendären Wildkirchlein und den Wildkirchlihöhlen. Die Neandertaler waren hier und die Höhlenbären, so sagt man.

Der Ausflug bietet Gelegenheit für Bewegung, Austausch und einige entspannte Stunden in der Natur.

Organisation: Sandra Hilti und Cosima Ruinatscha
Treffpunkt: Bahnhof Wasserauen
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 3. Mai
Mobilität: Für Rollstühle nicht geeignet

Tagesanlässe Zürich und Region

Kantone Zürich, Schaffhausen und Glarus

Ein Tag rund um Curling

Die Sportart Curling erleben und ausprobieren

Samstag, 20. Februar von 9.30 bis 15 Uhr

Ob Frau oder Mann, jung oder alt, Familie oder Single, blind oder sehend: Curling ist ein idealer Sport für alle. Nicht nur die erfolgsorientierten Komponenten wie Taktik, Technik und Präzision zählen, sondern auch Spielfreude, Teamgeist und Kameradschaft.

Unter der Anleitung erfahrener Spielerinnen und Spieler lernen Sie die Grundlagen dieses faszinierenden Sports kennen. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit, das Curlen selbst auszuprobieren oder als Zuschauerin oder Zuschauer das Spiel zu verfolgen. Ob aktiv auf dem Eis oder entspannt am Spielfeldrand: Dabei zu sein steht im Mittelpunkt.

Die notwendige Ausrüstung wird vor Ort zur Verfügung gestellt.

Zum Abschluss lassen wir den Tag gemütlich bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und geselligen Tag auf dem Eis.

Leitung: Simone Leuenberger
Treffpunkt: Bahnhof Wallisellen
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 20. Januar

Führung Swiss Life Arena Zürich, ZSC Lions

Hinter den Kulissen der Eishockey-Profis

Donnerstag, 4. März von 11 bis 16 Uhr

Mitten in Zürich-Altstetten steht die moderne Swiss Life Arena, das Zuhause der ZSC Lions, des bekanntesten Eishockeyclubs aus Zürich.

Wie sieht es dort aus, wo sonst nur die Spieler und Offiziellen Zutritt haben?

Bevor die Führung beginnt, geniessen wir gemeinsam das Mittagessen im Restaurant Zett, dem Stadionrestaurant der Swiss Life Arena. Dabei können wir bereits Arena-Luft schnuppern und uns auf das folgende Erlebnis einstimmen.

Bei der anschliessenden exklusiven Führung tauchen wir in die faszinierende Welt des Eishockeys ein und erhalten spannende Einblicke hinter die Kulissen. Wir besuchen Orte, die den Zuschauerinnen und Zuschauern während eines Spiels verborgen bleiben: die Swiss Life Lounge, die Spielerbank, den Spielertunnel, die Garderoben (mit etwas Glück sogar die exklusive Homebase der ZSC Lions), die Trainingshalle sowie viele weitere Highlights.

Leitung: Isabelle Hofstetter und Regula Stoll
Treffpunkt: Zürich Hauptbahnhof
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 4. Februar

Traditionelle Kaffeerösterei

Ein Genuss für alle Kaffeeliebhaberinnen und Kaffeeliebhaber!

Mittwoch, 26. Mai von 11.30 bis 16.30 Uhr

Wir starten den Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen im italienischen Restaurant Tomate in Dietikon. Das Dessert geniessen wir noch im Restaurant.

Danach machen wir uns auf zur Rösterei Caffè Ferrari. Nach der Ankunft dürfen wir zunächst einen frisch zubereiteten Kaffee geniessen. Anschliessend führt uns Mike Schärer durch die faszinierende Welt des Kaffees.

Die traditionsreiche Rösterei besteht seit 1895 und wird bis heute als reiner Manufakturbetrieb geführt. Mike Schärer zeigt uns, wie hochwertiger Kaffee nach alter Handwerkskunst hergestellt wird: Die Kaffeebohnen werden über echtem Kohlefeuer langsam, schonend und bei niedriger Temperatur geröstet. Anschliessend wird jede Bohnenröstung von Hand verlesen und sorgfältig verpackt.

Das Ergebnis ist ein besonders bekömmlicher, säurearmer Arabica-Kaffee mit vollem Aroma und samtiger Crema. Neben den beliebten Bohnenmischungen bietet Caffè Ferrari auch Pads und Kapseln an.

Wem dieser Kaffee schmeckt, kann ihn im Lädeli vor Ort kaufen.

Freuen Sie sich auf interessante Einblicke in die traditionelle Kaffeeherstellung und auf die Düfte und Aromen frisch gerösteten Kaffees. Ein Besuch lohnt sich.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Personen beschränkt, da die Rösterei klein ist.

Leitung: Isabelle Hofstetter
Treffpunkt: Bahnhof Dietikon
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Max. Teilnehmerzahl: 10 Teilnehmende
Anmeldeschluss: 26. April

Schiffrundfahrt auf dem Zürichsee

Wir geniessen den Fahrtwind und ein feines Zvieri unterwegs

Donnerstag, 3. Juni von 14 bis 16.30 Uhr

Das Angebot "Taubblind plus" richtet sich an hörsehbehinderte und taubblinde Personen mit einer geistigen Behinderung. Bitte bringen Sie Ihre eigene Begleitperson mit, danke.

Selbstverständlich sind auch weitere Teilnehmende mit einer Hörsehbehinderung willkommen, wenn es genügend freie Plätze gibt. Es kann sich auch eine 2. Gruppe bilden.

Wir treffen uns in Thalwil am Bahnhof und spazieren zusammen gemütlich zum See hinunter bis zur Schifflände (Fussweg circa 5 bis 10 Minuten). Dort steigen wir ins Schiff und geniessen die Rundfahrt auf dem Zürichsee - immer mit einer leichten Brise Fahrtwind im Gesicht. Zur Stärkung erwartet uns während der Fahrt ein feines Zvieri.

Das Schiff bringt uns nach der gemütlichen Seefahrt wieder nach Thalwil zurück. Der Fahrplan fürs 2027 ist noch nicht bekannt.

Leitung: Pia Huber
Treffpunkt: Bahnhof oder Schifflände Thalwil
Unkostenbeitrag: CHF 15.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 3. Mai

Tandem – Gruppenausfahrt in Andelfingen

Samstag, 5. Juni von 9.30 bis 16 Uhr

Wieder unter der Leitung des Kiwanis Club Andelfingen werden wir wie Königinnen und Könige durch das Zürcher Weinland begleitet. Der Club organisiert eine unvergessliche Tandemtour, angefangen beim Tandemtransport von Flaach nach Andelfingen, über die Routenplanung und das Mittagessen bis hin zur Verkehrsregelung an Strassenkreuzungen und anderen Verkehrsknotenpunkten.

Wir können sorglos die Freiheit geniessen, den Wind auf der Haut spüren, während wir uns in der Natur körperlich betätigen. Die Strecke umfasst rund 30 Kilometer und führt über asphaltierte Velowege sowie Naturstrassen. Autostrassen werden nach Möglichkeit vermieden. Wo dies nicht möglich ist, sorgt der Kiwanis Club für eine sichere Verkehrsregelung.

Neben herkömmlichen Tandemvelos besteht auch die Möglichkeit, auf einem Elektrotandem mitzufahren, das weniger körperliche Anstrengung erfordert.

Unterwegs geniessen wir gemeinsam das Mittagessen.

Wichtig für die Anmeldung:

Teilnehmende: Es sind keine Vorkenntnisse im Tandemfahren nötig. alle Interessierten können sich anmelden.

Begleitpersonen: Es können sich alle anmelden.

Begleitpersonen mit Schulung zum Tandempiloten fahren mit Teilnehmenden auf einem Tandem.

Die Ausfahrt kann auch zum Schnuppern oder Üben genutzt werden. Begleitpersonen, die die Schulung noch nicht besucht haben, fahren mit anderen Begleitpersonen.

Leitung: Simone Leuenberger und Kiwanis Club Andelfingen
Treffpunkt: Bahnhof Andelfingen
Unkostenbeitrag: CHF 30.--
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 10.--
Anmeldeschluss: 5. Mai

Weitere SZBLIND Veranstaltungen

Lormen und Haptische Kommunikation

Treffen in Übungsgruppen

Freitag, 5. Februar, 9. April, 18. Juni, 9. Juli
jeweils von 14 bis 16 Uhr

Die Haptische Kommunikation und das Lormen dienen der Verständigung mit Menschen mit Hörsehbehinderung und Taubblindheit.

Die Haptischen Kommunikation besteht aus festgelegten Berührungen innerhalb neutraler und abgesprochener Körperzonen. Sie ergänzt sonstige Kommunikationsformen besonders, wenn wichtige Informationen schnell vermittelt werden sollen, zum Beispiel in einer Notsituation oder bei schwierigen äusseren Bedingungen, wie Dunkelheit, wenn es laut ist oder man sich ohne Hörgeräte im Schwimmbad befindet.

Beim Lorm-Handalphabet werden die Buchstaben durch Berührungspunkte und Striche in der Handinnenfläche dargestellt. Auch Lormen kann ergänzend zu üblichen Kommunikationsformen angewendet werden.

Wir möchten in einer Gruppe Haptische Zeichen und das Lormen repetieren und gegenseitig ausführen. Dies motiviert zum Lernen und hilft mit, es besser im Gedächtnis zu verankern.

Die Anlässe sind kostenlos, es werden keine Reisespesen vergütet.

Sie dürfen gerne eine private Begleitperson oder Kommunikations-Assistenz organisieren oder schreiben Sie bei Ihrer Anmeldung, ob für Sie eine freiwillige Begleitperson gesucht werden soll.

Leitung: Loredana Landenberger
Ort: Zürich, in der Nähe des Hauptbahnhofes
Anmeldung und Fragen: bis jeweils 1 Monat vorher loredana.landenberger@szblind.ch, die Info-Mail kommt jeweils 2 Wochen vor der Veranstaltung

Selbst ein Angebot planen?

Wir unterstützen Sie dabei

Haben Sie Interessen oder Themen, die Sie mit andern teilen möchten?

In Bereichen wie Natur, Mensch, Umwelt, Politik, Literatur, Musik, Bewegung, Kunst oder anderem?

Es kann ein Kurs sein oder auch nur ein einfaches Treffen, an dem Sie miteinander Zeit verbringen (zum Beispiel reden, spielen, stricken, backen, kochen).

Soll es bei Ihnen in der Region stattfinden oder bei uns in Lenzburg oder sogar online?

Sie haben die Möglichkeit, beim SZBLIND solche Angebote zu entwickeln und zu planen. Es können einfache Ideen sein, einmalig oder wiederholend.

Sie können selbst etwas anbieten mit Hilfe einer Begleitperson, einer externen Kursleitenden oder einer Fachperson des SZBLIND.

Wir unterstützen Sie ganz nach Bedarf.

Anmeldung: bildung-freizeit@szblind.ch oder bei Ihrer zuständigen Fachperson Sozialarbeit

Anlässe mit Übernachtung

Wochenendausflug ins voralpine Zugerland

Samstag, 22. und Sonntag, 23. Mai

Der Wochenendausflug führt uns am Samstag an den Ägerisee. Wir treffen uns im Hotel und Seminarhaus "Ländli" zu einem gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag wählen Sie aus drei Angeboten Ihren Favoriten aus:

- Schifffahrt auf dem Ägerisee: Bei einer gemütlichen Fahrt geniessen Sie die eindrucksvolle Naturkulisse.

- Wanderung entlang des Ägerisees: Die leichte, knapp zweistündige Wanderung führt direkt dem Ufer entlang und bietet schöne Ausblicke auf den türkisfarbenen See.

- Wellnessen: Die hoteleigene Wellnessoase mit Hallenbad, Whirlpool, Saunalandschaft, Dampfbad, Fussbäder und einer Relaxzone lädt zum Entspannen ein.

Am Sonntag fährt uns die Standseilbahn auf den nahegelegenen Zugerberg, den Hausberg der Stadt Zug. Er ist bekannt für seine Hochmoore sowie seiner reichen Flora und Fauna. Die verschiedenen Spazier- und Wanderwege bieten herrliche Ausblicke auf den Zugersee, das Ägerital und die Alpen.

Zum gemütlichen Ausklang treffen sich alle im Restaurant Zugerberg zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Leitung: Simone Leuenberger und Pia Huber
Treffpunkt: Hotel und Seminarhaus "Ländli", Oberägeri
Unkostenbeitrag: CHF 300.-- im Einzelzimmer, CHF 260.-- im Doppelzimmer
Übernachtung: Hotel "Ländli", www.hotel-laendli.ch
Die Kosten für Blindenführhunde gehen Zulasten der Hundebesitzer.
Beitrag Reisespesen: max. CHF 20.-- (Hin- und Rückfahrt)
Anmeldeschluss: 14. März

Sommerferien in Murten

Samstag, 26. Juni bis Samstag, 3. Juli

Das Leben mit einer Hörsehbehinderung kann herausfordernd sein. Gönnen Sie sich eine Auszeit und verbringen Sie mit uns erholsame und erlebnisreiche Sommerferien.

Im Sommer 2027 verbringen wir die Ferien in Murten und entdecken die Region bei verschiedenen Ausflügen. Die charmante mittelalterliche Altstadt liegt zwischen See und Rebbergen. Laubengänge, Uferpromenaden und historische Gassen verleihen Murten eine ganz besondere Atmosphäre.

Ein ausgewogenes Programm aus Natur, Kultur und gemeinschaftlichen Erlebnissen macht uns mit der Region vertraut. Gleichzeitig bleibt genügend Zeit zum Geniessen und Entspannen.

Unser Hotel befindet sich mitten in der historischen Altstadt. Von dort aus können Sie Murten bequem zu Fuss erkunden. Der Murtensee liegt fünfhundert Meter unterhalb der Altstadt und lädt zu gemütlichen Spaziergängen am Wasser ein.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche und zugleich entspannte Tage. Die Ferien bieten Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Freundschaften zu pflegen.

Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie!

Organisation: Isabelle Hofstetter und Cosima Ruinatscha
Treffpunkt: Bahnhof Murten oder Hotel Murtenhof und Krone
Übernachtung: www.murtenhof.ch
Unkostenbeitrag: CHF 1200.-- pro Person im Einzelzimmer
CHF 1040.-- pro Person im Doppelzimmer
Beitrag Reisespesen: maximal CHF 20.-- (Hin- und Rückfahrt)
Die Kosten für Blindenführhunde gehen Zulasten der Besitzer.
Anmeldeschluss: 14. März
Wichtig: Keine Pflege- oder medizinischen Leistungen.

Vorschau 2. Semester 2027

Damit Sie Ihre Freizeit frühzeitig planen können, geben wir Ihnen das Datum für die Wellnesswoche 2027 bekannt.

Bitte melden Sie sich aber erst nach der offiziellen Ausschreibung an.

Wellnesswoche in Andeer

Sonntag, 31. Oktober bis Freitag, 5. November 2027

www.fravi-hotel.ch

Hinweis auf Veranstaltungen anderer Organisationen

DBI-Conference in Davos

Vom 19. bis 23. Juli 2027 findet die gemeinsame Konferenz der DBI (Deafblind International) und des WFDB (World Federation of the Deafblind) im Kongresszentrum Davos statt. www.deafblind27.org/

Freizeitaktivitäten der CAB

Schweizerische Caritasaktion der Blinden (CAB)

Gerne weisen wir Sie auf die sportlichen und kulturellen Bildungs- und Freizeitangebote der CAB hin. Das Programm finden Sie auf deren Webseite: www.cab-org.ch/kurse/

Ansprechpersonen sind: Andrea Vetsch und Barbara Gisler

E-Mail: kurse@cab-org.ch

Freizeitaktivitäten von PluSport

Gerne weisen wir Sie auf die sportlichen Freizeitaktivitäten von PluSport hin. Das Programm finden Sie auf deren Webseite: www.plusport.ch

PluSport ist das Kompetenzzentrum für den Behindertensport in der Schweiz. Es bietet viele Möglichkeiten an Sport zu machen, individuell oder in Gruppen und für jedes Niveau. Wir sind im Kontakt mit PluSport und können Ihnen deren Angebote empfehlen.

Unsere Kontaktperson bei PluSport heisst Chantal Cavin. Sie ist Projektleiterin und selbst blind. Sie kann Ihnen auch helfen, einen Guide zu finden.

Bei Fragen steht Ihnen Chantal Cavin sehr gerne zur Verfügung! Nehmen Sie einfach Kontakt mit ihr auf per Mail: cavin@plusport.ch

Informationen zum Programm

Teilnahme

Das Programm wird zweimal pro Jahr verschickt.

Die Tagesanlässe sind offen für alle Menschen mit einer Hörseh-behinderung oder Taubblindheit. Für eine Teilnahme bei den mehrtägigen Anlässen ist zuerst eine Anmeldung bei der Fachstelle des SZBLIND erforderlich.

Sie können das Programmheft in Grossdruck, in Brailleschrift oder in elektronischer Form erhalten.

Anmeldung

Bei allen Anlässen braucht es eine Anmeldung.

Wichtig: Bitte melden Sie sich für jeden Anlass mit allen Angaben an. Für genaue Informationen siehe "Wie melde ich mich für einen Anlass an". Bitte beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss. Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Absagen durch den SZBLIND

Falls wir zu wenige Begleitpersonen haben, kann es sein, dass wir einzelnen Teilnehmenden absagen müssen.

Haben sich für einen Anlass mehr Personen angemeldet als es Plätze gibt, müssen wir Absagen erteilen.

Kriterien für Absagen sind:

Bei Tagesanlässen haben Teilnehmende, die noch nicht oft dabei waren, Priorität. Wenn mehrere Teilnehmende etwa gleich oft dabei waren, entscheidet das Los.

Bei regionalen Anlässen haben Teilnehmende aus der jeweiligen Region den Vorrang.

Bei Anlässen mit Übernachtung beachten wir die Teilnahme der letzten 10 Jahre. Wer am häufigsten dabei war, erhält eine Absage und kann dafür im Folgejahr sicher mitkommen. Wenn mehrere Personen gleich oft dabei waren, entscheidet das Los.

Bei Absagen müssen wir auch immer sowohl die Bedürfnisse in Bezug auf Kommunikation und Mobilität als auch die verfügbaren Kompetenzen und Ressourcen der freiwilligen Mitarbeitenden berücksichtigen.

Abmeldung durch Teilnehmende

Sollten Sie durch einen Notfall oder wegen gesundheitlicher Probleme verhindert sein, können Sie sich für alle Anlässe ohne Folgekosten abmelden.

Abmeldungen mit Folgekosten

Tagesanlässe: Bei Abmeldung ohne Begründung und weniger als zwei Wochen vor dem Anlass stellen wir Ihnen den Unkostenbeitrag von CHF 30.-- in Rechnung.

Anlässe mit Übernachtung: Bis einen Monat vor dem Anlass ist eine Abmeldung ohne Folgekosten möglich. 3 bis 4 Wochen vor dem Anlass werden CHF 100.-- in Rechnung gestellt. Ab weniger als 2 Wochen vor dem Anlass werden 50% des Unkostenbeitrags in Rechnung gestellt.

Programmänderungen oder Absage eines Anlasses

Erreicht eine Aktivität nicht die von uns vorgesehene Mindestteilnahmezahl, können wir das Programm ändern oder die Aktivität absagen.

Informationen zum Anlass

Ein bis zwei Wochen vor dem Anlass erhalten Sie einen Brief mit detaillierten Informationen zum Programm und einen Reiseplan, genannt Infobrief. Zusätzlich erhalten Sie eine Adressliste von allen Teilnehmenden und freiwilligen Begleitpersonen.

Sollten Sie 7 Tage vor dem Anlass noch keine Informationen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Bildung und Freizeit.

Unkostenbeitrag

Im Unkostenbeitrag sind sämtliche Ausgaben wie z.B. Eintritte, Verpflegung und die Kosten für Ihre Begleitperson enthalten.

Mit Ihrem Unkostenbeitrag bezahlen Sie nur einen kleinen Teil der Vollkosten eines Anlasses. Die Kursangebote bleiben für Sie kostengünstig, weil wir Beiträge des Bundesamtes für Sozialversicherungen erhalten. Auch viele privat Spendende und Stiftungen unterstützen uns immer wieder grosszügig.

Die Abrechnung der Kurse und Reisespesen erfolgt über die Buchhaltung in St. Gallen.

Sollte der Unkostenbeitrag für Sie zu hoch sein, können Sie sich an Ihre Fachstelle wenden.

Reisespesen

Der SZBLIND erstattet Ihnen, nach Abzug des Selbstbehaltes von maximal CHF 10.--, die Kosten für die An- und Heimreise gemäss dem Reiseplan, der Ihnen geschickt wird: Billett der SBB ½ Tax, 2. Klasse oder eine Tageskarte von CHF 75.--, wenn diese billiger ist als das Billett.

Bitte kaufen Sie Ihr Bahnbillett im Voraus. Im Reiseplan ist dafür keine Zeit einberechnet. Falls Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte frühzeitig an Ihre Fachstelle.

Begleitpersonen

Wir vermitteln Ihnen von uns ausgebildete freiwillige Mitarbeiter/innen als Begleitpersonen. Falls Sie lieber mit einer privaten Begleitperson kommen möchten, ist dies bei Tagesanlässen oder dem Wochenendausflug möglich.

Bei Ferienwochen können Sie nicht mit einer privaten Begleitperson teilnehmen, denn es gibt Wechsel bei den Begleitpersonen.

Kommunikations-Assistenz

Kommunikations-Assistenten/innen können nicht für B+F Anlässe eingesetzt werden, die im Programmheft ausgeschrieben sind. Ausnahmen sind der "Gebärdentreff", die "Online-Treffen" mit technisch komplexen Kommunikations-Situationen. Bei diesen Situationen bestellt B+F die KAs auf ein generelles Budget.

Bei den Treffen "Lormen und Haptische Kommunikation", sowie die

"Werkstatt Lebensqualität" werden die Kosten für Kommunikations-Assistierende über das persönliche Budget der Teilnehmenden verrechnet.

Sprache

Die Anlässe werden in Deutsch durchgeführt. Voraussetzung für die Teilnahme an einem Anlass ist, dass Sie entweder Deutsch sprechen oder mit einer Begleitperson kommen, die für Sie übersetzen kann. Bei Bedarf organisieren wir deutschsprachige Gebärdensprach-Dolmetscher/innen (DSGS).

Blindenführhunde

Blindenführhunde sind gestattet, ausser es ist im Programm anders vermerkt. Der Hundehalter/die Hundehalterin ist vollumfänglich für das Tier verantwortlich. Das heisst auch für Auslauf, Säuberung und Pflege.

Bei mehrtägigen Anlässen gehen zusätzliche Kosten für Blindenführhunde im Hotel Zulasten der Hundehalter.

Medizinische Betreuung und Rollstühle

Klären Sie zuerst mit uns ab, ob die Teilnahme mit einem Rollstuhl möglich ist. Wir organisieren keine Rollstühle.

Bitte beachten Sie, dass wir keine medizinische oder pflegerische Betreuung zur Verfügung stellen.

Teilnehmende sind selbst verantwortlich, ihren Begleitpersonen wichtige Informationen mitzuteilen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie unsicher sind.

Schutz der persönlichen Integrität

Bei den Aktivitäten von Bildung und Freizeit legen wir grossen Wert auf den Schutz der persönlichen Integrität aller Teilnehmenden und Begleitpersonen. Der SZBLIND duldet keinerlei Form von Gewalt oder Missbrauch. Die persönlichen Grenzen jedes Einzelnen müssen unbedingt respektiert werden.

Wir verfügen über eine externe Meldestelle (MOVIS), die rund um die Uhr (24/7) erreichbar ist.

Kontakt: info@movis.ch oder 0848 270.270.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie direkt betroffen sind oder Vorfälle beobachten. Sie können sich auch jederzeit an eine Vertrauensperson unserer Fachstelle wenden.

Fotos, Bildrecht und Datenschutz

Mit der Anmeldung erteile ich dem SZBLIND die Erlaubnis, meine Personendaten für alle erforderlichen organisatorischen und administrativen Aufgaben (Administration, Versände, Angebote Bildung und Freizeit B+F, usw.) zu bearbeiten.

Zudem willige ich ein, dass die nötigen Personendaten an Dritte (z.B. Kursteilnehmende, freiwillige Mitarbeitende, private Transportunternehmen, usw.) bekanntgegeben werden dürfen, welche Angebote und Dienstleistungen im Auftrag des SZBLIND nutzen oder ausführen.

Weiter willigen Sie mit der Anmeldung ein, dass der SZBLIND Fotos, welche bei Anlässen von Bildung und Freizeit gemacht werden, zu Informationszwecken, für die Medienarbeit sowie für die Mittelbeschaffung und Stiftungsberichte eingesetzt werden können.

Sie können uns mitteilen, wenn Sie nicht fotografiert werden möchten und Sie nicht einverstanden sind, dass der SZBLIND Fotos mit Ihnen verwendet.

Wenn Sie wissen möchten, wie der SZBLIND Ihre Daten bearbeitet, finden Sie auf der Internetseite die Datenschutzerklärung: www.szblind.ch/rechtliches/datenschutz

Versicherung und Haftung

Der persönliche Versicherungsschutz gegen Unfall und Krankheit sowie die Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Der SZBLIND übernimmt keine Haftung für Sachschäden, die durch eine auch nur leichte oder mittlere Fahrlässigkeit von Teilnehmenden verursacht werden.

Wie melde ich mich für einen Anlass an?

Bei Anmeldung per Post benutzen Sie bitte die ausgedruckten Anmeldeformulare.

Bei Anmeldung per E-Mail können Sie das elektronische barrierefreie Anmeldeformular benutzen. Mit folgendem Link erhalten Sie Zugang zur internen, nicht öffentlichen Internetseite der Fachstelle, wo Sie das Anmeldeformular für Tagesanlässe finden: **www.taubblind.ch/intern**.

Bei telefonischer Anmeldung benötigen wir unbedingt folgende Angaben:

Für alle Anlässe:

Nötige Angaben von Ihnen:

- Titel und Datum des Anlasses
- Ihr Vorname und Name
- Wie kommunizieren Sie? Lautsprache, Gebärdensprache, taktile Gebärdensprache oder Lormen
- Kommen Sie mit Ihrem Blindenführhund?
- Können Sie selbständig bis zum Treffpunkt reisen? Wenn nicht, ab wo genau benötigen Sie eine Reisebegleitung?
- Haben Sie eine Begleitperson?
  (nur für Tagesanlässe und Wochenendausflug möglich)
  Name und Adresse der Begleitperson.

Nötige Angaben von Ihnen und Ihrer Begleitperson:

- Essen Sie Fleisch oder vegetarisch?
- Haben Sie oder Ihre Begleitperson eine Allergie/Unverträglichkeit? Was für eine?

Haben Sie ein Halbtax-Abo, ein GA, eine gültige Begleiterkarte? Was hat Ihre Begleitperson?

Kontaktadresse

SZBLIND
Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit
Bildung und Freizeit
Niederlenzer Kirchweg 1
5600 Lenzburg
Tel.: 062 888.28.68
E-Mail: bildung-freizeit@szblind.ch
www.szblind.ch
www.taubblind.ch